

Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Die Laubkleider

An einem sonnigen Tag im Oktober wehte der Wind so stark, dass die Menschen Sand in die Augen bekamen und ihre Hüte verloren. Es ist wichtig zu wissen, dass der Wind nur dann so stark weht, wenn er eine Botschaft für die Menschen hat. Und je heftiger der Wind weht, desto wichtiger ist die Botschaft. An diesem Tag wehte der Wind aus dem kalten Norden und erzählte den Bäumen ein Herbstgeheimnis.

Im Sommer trugen diese Bäume mit Stolz grüne Blätterkleider. Die Blätter waren nicht nur schön anzuschauen, sondern leisteten auch ganze Arbeit. Sie



filterten die Luft, damit die Menschen frische Luft zum Atmen hatten, sie ließen Vögel Nester in ihnen bauen und sie spendeten Schatten auf den Straßen, damit die Menschen im Schatten spazieren gehen konnten. Aber wie ich schon sagte, hatte der Wind eine Botschaft für die Bäume.

Die Tage werden kürzer“, lautete die Botschaft. Das bedeutet, dass alle Bäume bald in den Winterschlaf gehen werden. Deshalb sind alle Blätter zu einem

großen Fest eingeladen und wir bitten alle, sich zu verkleiden.

Die Bäume flüsterten diese geheime Botschaft den großen Ästen zu, die großen Äste sagten es den kleinen Ästen und die kleinen Äste sagten es den Blättern. Die Blätter waren begeistert, sie freuten sich darauf, gemeinsam auf der Wiese herumzutollen. Der Ahorn färbte seine Blätter rot, die Pappel bevorzugte gelb und die Eiche trug eine Mischung aus braun und rot. Als der Wind wieder auffrischte, wurden viele Blätter zu einem Tanz mitgenommen. Nur ein paar widerspenstige Blätter des Ahorns blieben zurück, obwohl ihre Brüder und Schwestern schon weg waren. Eines von ihnen dachte an die schönen Blumen, die im Frühling und Sommer unter dem Baum geblüht hatten und einen lieblichen Duft verbreiteten.



Daraufhin fragte sie die Blätter, ob sie mit ihr gehen wollten, um die Blumen vor dem Winter zu schützen. Sie stimmten zu und ließen sich von den Ästen fallen. Ein Teil der Blätter bedeckte die Blumen und ein anderer Teil erfreute die Kinder mit seinen schönen Farben. Ein süßes kleines Mädchen fand einen Strauß dieser schönen Blätter und nahm sie mit in die Schule. Dort wurden sie für die Kinder der Klasse ausgebreitet, damit sie sich im Winter daran erfreuen konnten.